Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Aleute

Praktische Winke für den Haushalt

Pudding, Ein Pudding wird schön steif und bleibt gut stehen, wenn man statt Maizena die entsprechende Menge Gips hineinrührt.

Oel oder Wein? Um festzustellen, ob eine Flasche Oel oder Weisswein enthält, giesst man etwas von der



«Sagen Sie dem Chefredaktor, dass ich meinen Artikel über die Psychologie der Frau abzuändern wünsche!»

Ric et Rac, Paris

Flüssigkeit in einen Teller und zündet es an. Oel brennt mit gelber, Wein (Alkohol) mit blauer Flamme.

Unansehnlich gewordener Würfelzucker wird mit Vim oder Schlemmkreide abgerieben, in Petrol gespült und mit einem Flanell-Lappen kräftig poliert.

Ist der Fisch noch gut? Man gibt den halben Fisch einer Katze zu

fressen. Wenn sie nach drei Tagen noch lebt, war der Fisch damals noch frisch.

Um Grasilecken aus der Nase zu entiernen, lege man diese eine halbe Stunde in Salmiakgeist.

Glatzen erhalten schönen Hochglanz, wenn man sie kräftig mit Glaspapier abreibt, mit Bodenwichse bestreicht und mit dem Blocher poliert.

Münzen aus einer Sparbüchse, einem Schweinchen etc. herauszuangeln, ist bekanntlich sehr mühsam. Legt man die Büchse aber auf ein Ausverkaufsinserat («Heute letzter Tag!»), so schlüpten die Fränkli von selber heraus,

Löcher. Träufelt man den Saft einer grünen Zitrone in die Löcher von Strümpfen, Tischtüchern usw., so ziehen sie sich sofort zusammen.

Linoleumböden mühelos reinhalten. Man borgt sich ein halbes Dutzend 1—2jährige Kinder und sperrt sie eine Stunde in das betr. Zimmer. Allfällig in den Höschen entstehende Löcher behandelt man mit Zitronensaft wie oben.

Um echte Diamanten von falschen zu unterscheiden, wirft man die Steine ins Feuer. Die echten verbrennen, die falschen nicht.

Das kluge Kind

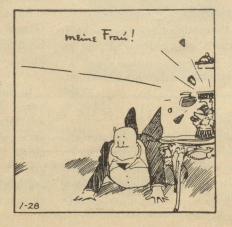
Unser Kind hört aus unserm Tischgespräch öfters das Wort «Stollenwurm»,

Es macht ein merkwürdig nachdenkliches Gesicht und platzt los: «Mami, i ess denn miner Läbtig kei Wiehnachtsstolle meh!»

Der zweijährige Xandi kommt zu mir in die Küche und verkündet freudig: «Mami, de Papa hät Hunger wie en Löli!» — (wie en Löwe, ein Lieblingsausdruck von meinem Mann.) Kü

J. Millar Watt









Diese Frauentropfen sind gut

Diese hochalpinen Frauentropfen-Rophaien baben Tausenden von Frauen und Töchtern wieder Glück und Wöhlbefinden gebracht, Wer am weissen Fluss leidet, da schlägt keine Medizin an, Zuerst muss der zehrende und schwächende Weissfluss entfernt werden. Das tun diese Frauentropfen sicher, Probeflasche Fr. 2.75, Kurflasche Frauentropfen sind auch als Teemischung erhältlich. Per Karton Fr. 1.80, Kurkarton Fr, 3.50, Erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht durch Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.



Lebewohl, mein Ideal, Möcht ich in alle Rinden schneiden, «Lebewohl» allein Erlöste mich von Hühneraugenleiden,

'). Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und Lebewohl-Ballenscheiben für die Fusssohle, Blechdose Fr. 1.25, erhältl. in allen Apoth. u. Drogerien.